

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 61. Sonnabend, den 30. August 1828.

## Gottesdienst.

Am dreizehnten Sonnt. nach Trinitatis, als  
am Ernte-Dankfeste, predigen:

- zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,  
Wesp. : M. Klinhardt,
- zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer,  
Mitt. : M. Rein,  
Wesp. : M. Simon,
- in der Neukirche: Früh : M. Krich,  
Wesp. : Gurlitt,
- zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,  
Wesp. : M. Reinhard,
- zu St. Paulus: Früh : D. Illgen,  
Wesp. : M. Jacobi,
- zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
- zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
Wesp. Betstunde u. Examen.
- zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
- Katechese in der Freischule: Hr. Vicebr. Volk.
- reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Strzel.

- Montag Hr. M. Rädel,
- Dienstag : M. Eichorius,
- Mittwoch : Scharre,
- Donnerstag : M. Petrinus, Past.  
Subst. in Panisch,
- Freitag : D. Bauer.

## Wächner:

Hr. M. Rädel und Hr. M. Klinhardt.

An diesem Festtage wird die gewöhnliche Collecte  
zum Besten der hiesigen Armen-Anstalt an den Kirch-  
thüren eingesammelt.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Sucht dein Herz den wahren Frieden ic.,  
von Zöllner.

Gott! Du giebst dem Könige langes Le-  
ben ic., von Schicht.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nikolauskirche:

Missa. Kyrie und Gloria, von Drobisch.  
(G dur Nr. 3.)

Psalm 103. V. 13 — 22, v. Naumann.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:

Vor der Predigt:

Te deum, von Witschel und Schicht.

Nach der Predigt:

Vater unser, von Geißler.

## Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 23. August.

Büchenholz	6 Thl. 16 Gr.	bis 7 Thl. 6 Gr.
Birkenholz	5 : 16	6 : 2
Ellernholz	4 : 16	5 : 12
Kiefernholz	4 : 4	4 : 20
1 R. Kohlen	2 : 4	— : —
1 Schff. Kalk	1 : 12	2 : 12



**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
am 29. August 1828.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 137 $\frac{1}{4}$	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt. 137 $\frac{1}{4}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	15
Augsburg in Ct.....	k. S. —	100 $\frac{1}{8}$	Kaiserl. .... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt. —	—	Bresl. .... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S. —	—	Passir. .... do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt. —	104 $\frac{1}{4}$	Species.....	—	103 $\frac{1}{4}$
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 109 $\frac{1}{2}$	—	Verl. { Preuss. Courant.....	101	—
do.	2 Mt. 109	—	{ Cassenbillets.....	—	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt. —	104 $\frac{1}{4}$	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 146	—			
do.	2 Mt. 145 $\frac{1}{2}$	—			
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 14 $\frac{3}{4}$	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ....	—	—
do.	3 Mt. 6. 14 $\frac{1}{4}$	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	1080
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 78 $\frac{1}{8}$	—	Actien der Wiener Bank.....	—	94 $\frac{1}{4}$
do.	2 Mt. 78 $\frac{1}{8}$	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	—	—
do.	3 Mt. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	92 $\frac{1}{4}$
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. —	100 $\frac{1}{4}$	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. —	—			

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

Anzeige. Meinen hiesigen und auswärtigen Herren Collegen mache ich höflichst bekannt, daß von jetzt an, nebst manchen andern zum Geschäft gehörenden Artikeln, vorzüglich folgende sowohl im Ganzen als Einzeln stets bei mir zu haben sind. Nämlich: rohe und gekrauste Menschenhaare, feine Perüquenette, Federschloßchen zu Herrenhalbtouren, Metalliques, Federn zu gleichem Zweck, und Wirbel auf weißen Grund, die die Natur täuschend nachahmen.  
G. Eduard Kellner, Perüquenmacher und Damenfriseur.

**Declamatorische Abend-Unterhaltung von Solbrig.**

Dienstag, den 2. September, werde ich die Ehre haben, im Saale des Hôtel de Prusse, eine  
**Declamatorische Abend-Unterhaltung**  
in drei Abtheilungen zu geben. Die vorzutragenden Stücke besagt der gedruckte Zettel. Billets à 8 Gr. sind in meiner Wohnung, Thomaskirchhof Nr. 98, im 2ten Stock, bis Dienstag Nachmittag 5 Uhr zu bekommen. Nachher, und am Eingange des Saals, ist der Entrée-Preis 12 Gr. Billets für Kinder à 4 Gr. sind nur in meiner genannten Wohnung zu erhalten. Der Anfang ist um 7 Uhr und das Ende um 9 Uhr.  
Der Declamator Solbrig.

Anzeige. Das so schön in Pappe gearbeitete Modell von Leipzig, nebst mehreren architectischen Papparbeiten, ist fortwährend jeden Sonntag von 10—12 Uhr im gewesenen Bildersaal des Herrn Campe (von der Quergasse herein) zu sehen. Der Eintrittspreis ist nach Belieben.

**E m p f e h l u n g.**

Indem ich dem geehrtesten Publikum bekannt mache, daß ich alle Sorten zinnerne, so wie



auch andere Metallknöpfe verfertige, bitte ich, mich mit gütigen Aufträgen zu beehren, und werde das mir gütigst geschenkte Zutrauen durch die prompteste und billigste Bedienung zu verdienen suchen. Friedrich Wilhelm Erdmann, wohnh. auf der Neugasse Nr. 1190.

**Verkauf.** Eine vorzüglich schöne Landkarte über Deutschland und die angrenzenden Länder, von Seitz in München gestochen, hauptsächlich für Reisende geeignet und mit einer Menge geogr. stat. Bemerkungen versehen, ist billig zu verkaufen, durch Friedrich August Schulze, Copist bei Herrn Dr. Haubold jun.

**Hausverkauf.** In der Petersvorstadt, nahe an der Promenade, ist ein im guten Stande befindliches Haus, worin bürgerliche Nahrung betrieben wird, nebst Stollung und Niederlage, für 4400 Thlr. zu verkaufen, durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

### D a s M e u b l e s - M a g a z i n,

Hainstraße Nr. 346, goldner und blauer Stern, empfiehlt eine Auswahl Mahagoni-Secretärs, Chiffonieren, Näh-, Sopha-, Spiel- und Rundtische in neuester Façon und sehr billigen Preisen, für deren Güte und Dauerhaftigkeit gebürgt wird.

Zu verkaufen ist in hiesiger Vorstadt, nahe an der Promenade, ein neu ausgebautes Haus mit 6 Logis für 2800 Thlr. Das Nähere ist zu erfahren durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

**Anerbieten.** In den älteren Sprachen, so wie in den gewöhnlichen Schulwissenschaften und der Zeichenkunst Unterricht unter billigen Bedingungen zu ertheilen, erbietet sich M. Anders, im grünen Schilde.

**Gesuch.** Ein Mann von gesetzten Jahren, welcher von seiner frühesten Jugend als Domestik in den größten und vornehmsten Familien in und außer Leipzig, selbst in fürstlichen und gräflichen Häusern seine Dienstgeschäfte mit dem größten Beifalle, laut der allerschönsten Zeugnisse, versehen hat, vorzüglich aber im Serviren die größtmöglichste Routine besitzt, so daß er goldene, silberne und stählerne Services so zu behandeln versteht, daß sie nach jedesmaligem Gebrauch so aussehen, als wenn sie erst aus dem Gusse kämen; auch derselbe sich auf Reisen ganz besonders brauchbar bewährt hat, so daß während derselben jede Herrschaft sich nie, selbst um die allergeringsten Kleinigkeiten nicht, bemühen darf, — sucht jetzt bei andern angesehenen Häusern, oder hohen Standespersonen ein fernerweites Unterkommen, indem er, um seiner Ehre willen, seine gegenwärtige Station aufgegeben hat. Da seine Vermögensumstände so beschaffen sind, daß dieselben schon an sich ihm ein Auskommen auf Lebenszeit sichern, so sieht er weniger auf großen Gehalt, als vielmehr auf achtungsvolle Behandlung. Gefällige Nachfragen wird gütigst beantwortet der Herr Privatgelehrte D. J. Lindner in Leipzig, Johannisgasse Nr. 1305.

**Gesuch.** Eine geschickte Köchin, welche sogleich oder zu Michaeli antreten kann, wird in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Nachweisung darüber im Sporergäßchen Nr. 83, 3te Etage, vorne heraus.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher zu Michaeli, am liebsten aber 14 Tage vor der Messe antreten kann. Das Nähere Nr. 298, eine Treppe hoch.

**Vermiethung.** Brühl Nr. 362, 3 Treppen hoch, vorn heraus, ist ein Stübchen nebst Kofen und Meubles, zu vermietten.

**Vermiethung.** Reichstraße, Salzmaske Nr. 548, ist die erste und dritte Etage, von Michaeli an zu vermietten. Das Nähere am Markt Nr. 171, erste Etage, bei F. C. Engler.



**Vermiethung.** Eine große helle Stube nebst daranstoßender Schlafkammer und gehörigen Meulben, ist an ein oder zwei ledige Herren meßfrei für billigen Preis in der Catharinenstraße Nr. 414 zu vermietzen; das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

**Einladung.** Morgen, Sonntag, den 31. August, halte ich ein Sternschießen, wozu ich meine Freunde ergebenst einlade.  
J. C. Thielemann.

**Einladung.** Morgen, den 31. August, halte ich mein Erndtefest, und lade zu einem zahlreichen Besuche meine Bekannte und Freunde ergebenst ein  
Wwe. Schumann in Abtnaundorf.

**Einladung.** Montag, als den 1. September, halte ich mein Erndtefest; ich werde bemüht seyn, mit frischer Wurst und guten Getränken für den Durst, meinen werthgeschätzten Freunden und Bekannten aufzuwarten.  
Feige, vorderes Brandvorwerk.

**Einladung.** Morgen, Sonntag, den 31. August, halte ich einen Karpfenschmauß, wozu ich alle meine Freunde und Gönner höflichst einlade.  
J. G. Heinicke, im Garten des Herrn Reichel.

**Einladung.** Ich beehre mich hiermit den geäußerten Wunsch meiner werthen Freunde und Gönner zu erfüllen, und kommenden Montag, als den 1. September, noch ein Horn-Instrumental-Concert zu veranstalten. Da für alle Bequemlichkeit und gute Bedienung gesorgt ist, um die Zeit so angenehm wie möglich genießen zu können, so hoffe ich auf zahlreichen Zuspruch.  
A. Münzner, auf der grünen Schenke.

Verloren wurde gestern Nachmittag, auf dem Gottesacker, ein lattuner Strickbeutel, worin ein französischer Schlüssel und ohngesähr 12 Gr. befindlich. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Schlüssel gegen das darinne befindliche Geld in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Thorzettel vom 29. August.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>Kanstädter Thor.</b>	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Dr. Geh. Rath Krüger, a. Merseburg, v. Dresden, pass. durch	6	Dr. Graf und Edler zur Lippe-Detmold, Kön. Preuß. Hauptm. v. d. Armee, v. Würzburg, im Hotel de Saxe	5
Die Breslauer reitende Post	8	Die Berlin-Edlner Eilpost	5
Dr. Rfm. Weithas, v. hier, v. Dresden zurück	11	Nachmittag.	
Bormittag.		Dr. Kaufm. Knippenberg, v. Bremen, in der Sonne	1
Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Athanas, aus Griechenland, b. Theodor	6	Dr. Rfm. Bischoff, von Raumburg, im goldenen Adler	4
Dr. Regier.-Rath Schulz, v. Merseburg, v. d. Dr. Justizcommiff. Aht, a. Erfurt, von Dresden, pass. durch	8	<b>Peters Thor.</b>	
U.		Gestern Abend.	
<b>Halle'sches Thor.</b>		Gestern Abend.	
Gestern Abend.		Dr. Advoc. Behner, aus Plauen, im deutschen Hause	7
Dr. Cammermusikus Franke, a. Weimar, v. Berlin, b. D. Franke	8	Dr. Rfm. Kircheis, v. Altenburg, im Gute	8
Dr. Lieut. Bertram, in Pr. Diensten, v. Berlin, b. Bertram	8	Nachmittag.	
Auf d. Berliner Post: Dr. Hauptm. Selbrich, in Pr. Diensten, v. Berlin, pass. durch	12	Dr. Rfm. Beck, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	4
Bormittag.		<b>Hospital Thor.</b>	
Die Hamburger reitende Post	5	Bormittag.	
Nachmittag.		Die Altenburger fahrende Post	8
Dr. v. Berthold, aus Petersburg, im Hotel de Saxe	1	Die Dresdner reitende Post	8